



PRESSEMITTEILUNG

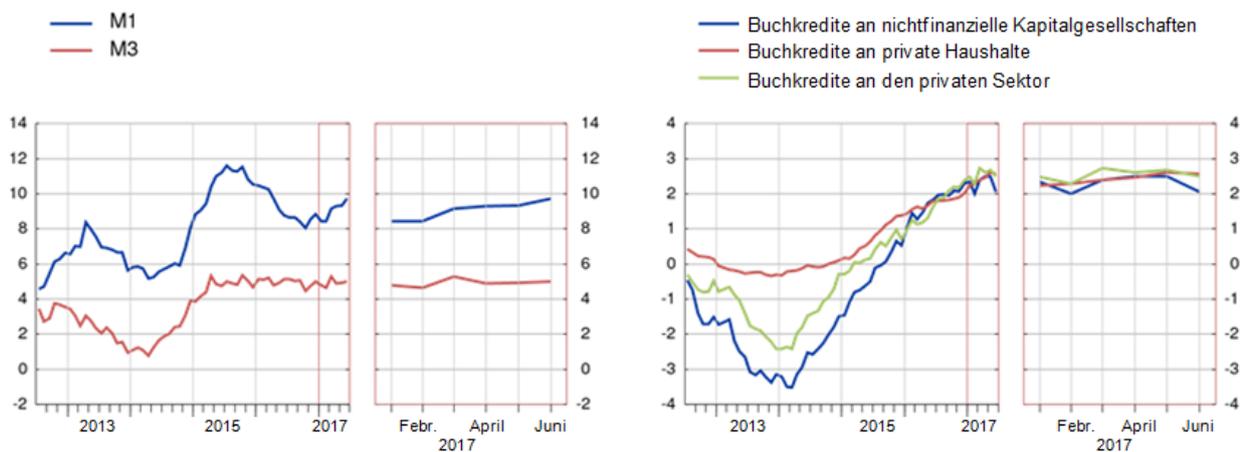
27. Juli 2017

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Juni 2017

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 lag im Juni 2017 bei 5,0 % nach 4,9 % im Mai 2017 (korrigiert von 5,0 %).
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, kletterte von 9,3 % im Mai auf 9,7 % im Juni.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte blieb im Juni mit 2,6 % gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften fiel von 2,5 % im Mai auf 2,1 % im Juni¹.

Geldmengenaggregate und bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten)



Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 lag im Juni 2017 bei 5,0 % nach 4,9 % im Mai; ihr Dreimonatsdurchschnitt bis zum Berichtsmonat betrug 4,9 %. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so stieg das jährliche Wachstum des enger

¹ Dieser Rückgang war zu großen Teilen auf konzerninterne Transaktionen zurückzuführen.

gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, von 9,3 % im Mai auf 9,7 % im Berichtsmonat. Die Vorjahrsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) lag im Juni mit -3,0 % stärker im negativen Bereich als im Mai (-2,8 %). Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) sank von 1,2 % im Mai auf -0,8 % im Berichtsmonat.

Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen nach Sektoren, so fiel die Zwölfmonatsrate der Einlagen privater Haushalte von 5,1 % im Mai auf 4,9 % im Juni, während die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im selben Zeitraum von 7,5 % auf 8,4 % kletterte. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich von 2,7 % im Mai auf 3,7 % im Juni.

Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euroraum betrug im Juni 2017 4,4 %, verglichen mit 4,5 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte ging unterdessen von 9,5 % auf 8,1 % zurück. Die entsprechende Rate der Kredite an den privaten Sektor stieg im Juni auf 3,1 % nach 2,9 % im Mai.

Die um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigte Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor sank im Juni auf 2,5 %, verglichen mit 2,7 % im Mai. Dabei blieb die jährliche Zuwachsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte im Juni mit 2,6 % gegenüber dem Vormonat unverändert, und die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite verringerte sich von 2,5 % im Mai auf 2,1 % im Berichtsmonat.

Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten

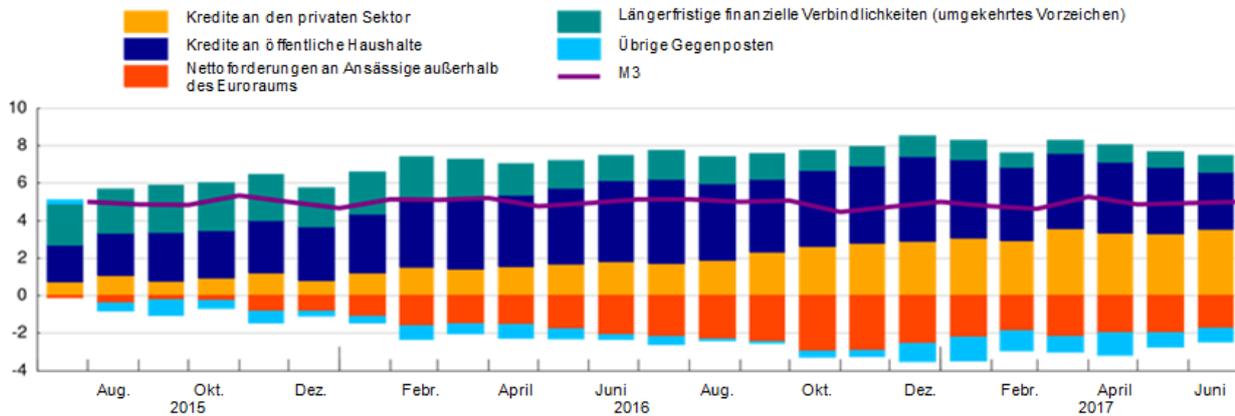
Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors fiel im Juni 2017 mit -1,4 % stärker ins Negative, verglichen mit -1,2 % im Mai.

M3 und Gegenposten

Das jährliche Wachstum des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 lag im Juni 2017 bei 5,0 %. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der bilanziellen Gegenposten zu M3 auf 0,9 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -1,7 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums), 3,0 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 3,5 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) und -0,7 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euroraum sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: Juni 2017

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2017	April 2017	Mai 2017	Juni 2017	April 2017	Mai 2017	Juni 2017
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	11 650	-8	39	60	4,9	4,9	5,0
1.1. M2	10 986	29	41	66	5,1	5,2	5,4
1.1.1. M1	7 532	51	45	64	9,3	9,3	9,7
Bargeldumlauf	1 095	4	0	3	4,2	3,9	3,8
Täglich fällige Einlagen	6 436	47	45	61	10,2	10,3	10,8
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 455	-22	-4	2	-2,8	-2,8	-3,0
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 260	-25	-9	-3	-8,6	-8,6	-9,2
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 195	3	5	5	0,9	0,9	1,0
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	664	-37	-3	-5	1,3	1,2	-0,8
Repogeschäfte	68	0	0	-4	-16,9	-17,0	-18,3
Geldmarktfondsanteile	514	-17	-2	-3	8,0	6,9	5,0
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	81	-19	-1	1	-15,3	-10,9	-14,7
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände^(b)	297	32	-25	-14	5,5	3,2	-8,2
3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	6 764	-20	16	-21	-1,5	-1,2	-1,4
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 000	-8	-5	-8	-4,4	-4,5	-4,1
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	67	0	0	0	-9,0	-8,8	-8,1
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 063	-6	14	-8	-4,9	-4,2	-4,2
3.4. Kapital und Rücklagen	2 635	-6	8	-5	4,1	4,0	3,3
Forderungen der MFIs:							
4. Kredite an Nicht-MFIs im Euroraum	17 422	18	41	17	4,7	4,5	4,4
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 458	23	14	-16	10,3	9,5	8,1
Buchkredite	1 065	2	-3	-2	-4,4	-4,8	-3,8
Schuldverschreibungen	3 378	21	18	-15	15,9	14,9	12,5
Anteilsrechte ^(c)	15	0	0	0	6,4	7,1	7,9
4.2. Kredite an den privaten Sektor im Euroraum ^(d)	12 964	-5	27	33	2,9	2,9	3,1
Buchkredite ^(e)	10 725	-5	14	9	2,2	2,2	2,4
Bereinigte Buchkredite ^(f)	11040	6	23	14	2,6	2,7	2,5
Schuldverschreibungen	1 436	3	13	4	7,8	8,0	7,2
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	804	-3	0	20	4,3	3,7	6,4
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	1 031	-3	-28	13	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	257	-12	16	-5	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(c)	154	-8	-11	-8	-21,6	-23,5	-30,6
6.2. Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(c)	110	-8	1	5	-24,8	-23,6	-22,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: Juni 2017

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2017	April 2017	Mai 2017	Juni 2017	April 2017	Mai 2017	Juni 2017
AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt	9 960	25	41	59	5,0	5,1	5,3
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	6 189	18	18	16	5,3	5,1	4,9
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 561	22	19	20	11,4	11,2	10,8
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	599	-8	-5	-6	-11,0	-11,6	-12,3
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 026	4	5	3	1,2	1,3	1,4
1.4. Repogeschäfte	2	0	-1	0	-9,8	-23,9	-25,4
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	2 196	-2	11	25	7,1	7,5	8,4
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 775	5	10	23	10,6	10,8	11,6
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	295	-7	1	2	-6,8	-5,6	-3,8
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	119	0	1	1	-0,4	0,0	-0,1
2.4. Repogeschäfte	7	0	-1	0	-20,0	-22,4	-21,2
3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^(c)	976	-8	16	12	1,4	2,7	3,7
3.1. Täglich fällige Einlagen	700	2	18	13	6,6	8,5	11,3
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	210	-9	-2	2	-7,6	-6,1	-9,6
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	20	0	-1	1	-6,3	-21,0	-12,9
3.4. Repogeschäfte ^(c)	45	-1	0	-4	-16,2	-15,6	-18,7
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	199	9	-4	3	-6,5	-7,9	-4,8
5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	401	8	-1	3	5,4	4,7	5,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: Juni 2017

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	April 2017	Mai 2017	Juni 2017
1. M1	5,7	5,8	6,0
1.1. Bargeldumlauf	0,4	0,4	0,4
1.2. Täglich fällige Einlagen	5,3	5,4	5,6
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,9	-0,9	-1,0
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	0,1	0,1	0,0
M3 (Posten 1, 2 und 3)	4,9	4,9	5,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite an den privaten Sektor nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: Juni 2017

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2017	April 2017	Mai 2017	Juni 2017	April 2017	Mai 2017	Juni 2017
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3							
1. Kredite an private Haushalte^(b)	5 486	12	9	18	2,6	2,7	3,0
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	5 797	11	18	12	2,5	2,6	2,6
1.1. Konsumentenkredite	634	3	7	1	4,6	6,2	5,8
1.2. Wohnungsbaukredite	4 115	11	1	17	3,0	2,9	3,3
1.3. Sonstige Kredite	737	-2	1	0	-1,1	-1,1	-1,2
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	381	-1	1	0	-1,4	-1,1	-1,2
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 301	7	9	-18	1,7	1,6	1,3
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	4 313	10	9	-7	2,5	2,5	2,1
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	989	-3	7	-4	-2,9	-2,5	-2,4
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	797	3	1	-4	5,0	5,0	3,8
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 515	8	1	-9	2,6	2,3	2,0
3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^(d)	826	-26	0	8	2,5	2,1	3,5
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	827	-16	-3	9	3,7	3,6	3,9
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	112	2	-3	1	1,5	0,3	8,2
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	103	0	-1	0	7,1	7,3	6,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.